

Das Archiv in Danzig und die Filiale in Gdingen

mit den für die ehemaligen Kreise Lauenburg und Stolp in Pommern wichtigen Unterlagen.

von Hermann Pigorsch, Stand Juli 2002

I) Archiwum Panstwowe w Gdansk, 80-958 Gdansk, ul. Waly Piastowskie 5; Tel. 0048/58/301 74 63 und 64

Das Archiv liegt in der Nähe des Hauptbahnhofs. Am besten fährt man also mit dem Zug. Wenn man zur Altstadt hin ebenerdig oder im Fussgängertunnel aussteigt, orientiert man sich am grün-weißen Hochhaus. In der Nähe dieses Hauses auf der anderen Strassenseite liegt das Archiv.

Man kann es täglich von 7:45 bis 15:00 Uhr kostenlos besuchen, allerdings ist es in der Regel im August komplett für den Publikumsverkehr geschlossen. Deshalb vorher telefonisch anfragen!

Im Archiv Danzig sind alle personenbezogenen Archivalien untergebracht. Das bedeutet für den Kreis Lauenburg: Alle Standesamtsbücher ab 1874 bis ca. 1900 und Kirchenbücher aus der ehemaligen (kleinen) Wojewodschaft Gdansk, die überhaupt erhalten geblieben sind, sind hier archiviert.

II) Filiale Gdynia, Hutnica 42, Gdynia

Zum Archiv muss man mit eigenem Auto oder mit dem Taxi fahren. Es liegt vor der eigentlichen Stadt Gdingen in einem Industriegebiet und ist schwer zu finden. Auch polnische Polizisten wissen den Ort und den Weg dorthin nur selten zu beschreiben. Am besten so:

Man fährt aus Richtung Stolp/Lauenburg kommend bis zur Stadt Rahmel/Rumia. Bereits hinter dem Ortsschild ist erhöhte Aufmerksamkeit erforderlich. Man muss nämlich vor dem Bahnhof Rumia an einem kleinen Rondell sich links einordnen und dort abbiegen.

Ich orientierte mich dabei an dem Mast mit dem Mac-Donald-Symbol, das weit und deutlich zu sehen ist. Gleich dahinter folgt das Rondell. Nach dem Abbiegen gelangt man auf eine Strasse, die immer links (auf der Seeseite) der Bahnlinie verläuft.

Auf dieser Strasse fährt man einige Kilometer geradeaus, immer noch auf dem Stadtgebiet von Rumia.

Wenn das Schild Ortsende Rumia-Beginn Gdynia kommt, beginnt hier die Strasse Hutnica.

Hier sollte man sich an dem Betriebsgelände von Coca-Cola orientieren. Die nächste Einfahrt dahinter links ist Hutnica 42. Dort fährt man hinein, biegt nach ca. 100 m links ab, fährt weitere 100 m und sieht dann links ein Gebäude mit Flachdach. Der Eingang zum Archiv befindet sich auf der hinteren Längsseite.

Der Leiter des Archivs ist Herr Jaroslaw Drozd. Ein weiterer deutschsprechender Mitarbeiter ist Herr Andrzej Reglinski. Die Öffnungszeiten sind die gleichen wie in Danzig.

Im Archiv Gdingen sind keine Kirchenbücher und Standesamtsbücher vorhanden. Hier sind alle Sachakten aus deutscher Zeit vor 1945 über Städte und Gemeinden der ehemaligen Wojewodschaft Danzig archiviert sowie alle seit 1945 entstandenen polnischen Akten aus dem gleichen Gebiet.

Für die Kreise Lauenburg und Stolp bedeutet das zwei grosse Sammlungen von Archivalien:

1) Das Register 1884 mit den Akten des Amtsgerichts Lauenburg von 1800 bis 1945. Es sind insgesamt 4567 Einzelakten mit einer Länge von 112,12 Meter vorhanden. Hier sind grundsätzlich die Städte Lauenburg und Leba sowie alle 101 Gemeinden des ehemaligen Kreises Lauenburg vertreten. Ferner der Kreis Stolp mit den Gemeinden, die zum Amtsgericht Lauenburg gehörten. Das sind:

Zum Amtsgericht Lauenburg gehörten aus dem Kreis Stolp

(und sind damit im Archiv in Danzig, Filiale Gdingen):

Bochowke, Dargeröse, Darsow, Gohren, Gross Podel, Gross Rakitt, Gross Runow, Hermannshöhe, Klein Rakitt, Kose, Langeböse, Lessaken, Mickrow, Neitzkow, Neu Rakitt, Poblitz, Rexin, Schierwens, Schmaatz, Schurow, Stojentin, Vargow, Varzmin, Wollin, Wutzkow, Zechlin, Zezenow,

Im einzelnen sind folgende Akten des Amtsgerichts Lauenburg vorhanden:

Grundakten des Königlichen Amtsgerichts in Lauenburg

Grundakten des Amtsgerichts Lauenburg

Grund- und Hypothekenakten

Hypothekenakten des Königlichen Amtsgerichts Lauenburg

Hypothekentabelle

Hypotheken-Beilageakten
Preußischer Hypothekenbrief
Tabellen zu den Grundakten
Handblatt Grundbuch
Acta Generalia
Grundbücher, und zwar 677 Stück aus den Lauenburger und Stolper Gemeinden, wie oben erwähnt;
Erbhöferollen von Bochow, Bychow, Lowitz, Poblitz, Schimmerwitz, Schlaischow, Schweslin,
Tauenzin und Wittenberg
Land- und Hypothekenbuch der Privat-Guether im Lauenburgschen Kreise
Besitzstand-Register 1881 von Lauenburg
Rezess Gemeinde Labuhn, Kreis Lauenburg
Alphabetische Namensregister A-Zu, 17 Bücher über Stadt, Schulen, Kirchen
Rittergüter-Register Kreis Stolp
Verzeichnis der im Lande Lauenburg eingetragenen Güter
Rittergüter Bichow, Bochow, Chottschow, Goddentow, Jezow, Krampkewitz, Kurow, Labenz, Mittel Lowitz,
Gross Lüblow, Lübtow, Gross Massow, Klein Massow, Mersin, Mersinke, Nawitz, Nesnachow, Sarbske,
Schimmerwitz, Schwartow, Strellentin, Tauenzin, Wunneschin, Zackenzin, Zelasen

2) Stadtakten von Leba/Akta Miasta Leby

von 1802-1944; 446 Einzelakten, 4,37 laufende Meter Akten;
Hier habe ich mir das Findbuch kopieren lassen (45 Seiten) und werde es bestimmten Leuten vom Bund der Leba'er, wie Egon Ojowski, Kurt Bohl, Ulrich Dorow und Willi Gillmann zur Verfügung stellen.